

Michael Zisman am Bandoneon. (Bild PD)



MUSIK

Leidenschaft über Mittag

16 JUNI

Mittagessen? Wird überbewertet. Stattdessen bietet die Zuger Sinfonietta in ihrem Lunchkonzert musikalische Entspannung über den Mittag. Und argentinische Leidenschaft: Die 45 Minuten stehen ganz im Zeichen des Tango Nuevo und lassen das Publikum aus dem Alltag in eine andere Welt entfliehen. Der Bandoneonist Michael Zisman und sechs Solisten der Zuger Sinfonietta präsentieren in der reformierten Kirche in Zug ein tänzerisches Programm.

Der argentinische Komponist Astor Piazzolla, welcher selbst auch ein hervorragender Bandoneon-Spieler war, begründete den Stil des Tango Nuevo. Für das Lunchkonzert wurden fünf Stücke von Piazzolla ausgesucht. «Oblivion», «Tristezas de un Doble A», «Chiquilin de Bachín», «Adios Nonino» und das wohl bekannteste Werk «Libertango», welches auch als Filmmusik verwendet wurde.

Die Reise aus dem Alltagsleben geht mit einem zweiten Tango-Komponisten aus Argentinien weiter: Julian Plaza. Er war ein Zeitgenosse von Piazzolla und nicht nur Bandoneonist, sondern auch Pianist. Es werden die beiden Stücke «Danzarin» und «Morena» aufgeführt. (as)

➔ zugkultur.ch/HmUBnm

Zuger Sinfonietta:
Lunchkonzert #2
Fr 16. Juni, 12.15–13 Uhr
Reformierte Kirche, Zug

LITERATUR

Sofalesung im Atelier 63

11 JUNI

Auf die Couch geknallt und die Ohren aufgesperrt: Sofalesungen.ch ist zu Besuch im Atelier 63 an der Hofstrasse 15 in Zug. Zusammen mit Nachwuchsautor Semi Eschmamp und seinem Debüt «Mein erstes Buch schreib ich gleich selbst». Durch den Abend führt Jürg Halter, Herausgeber des Buches.

In funkelnden Prosaminiaturen und herrlich gekritzeltten Zeichnungen gelingt Eschmamp mit seinem Buch eine poetische Verzauberung des Alltäglichen – ganz in der Tradition von Daniil Charms. So zeichnet der Autor staunend auf, was um ihn herum an Verwunderlichem passiert. Und das ist allerhand: Mal verschläft sein

Wecker, Fliegen verirren sich in Sprechblasen, oder sein neues Telefon ruft ihn gleich selbst an. Die Bewohner des Atelier 63 öffnen für diesen Abend ihr «Wohnzimmer». Eine Möglichkeit, lesende und schreibende Menschen an einem Ort zusammenzubringen. Der direkte Kontakt zwischen Autor und Publikum lässt eine einzigartige Atmosphäre entstehen. (as)

➔ zugkultur.ch/2YuXMu

Sofalesung mit
Semi Eschmamp
So 11. Juni, 19 Uhr
Atelier 63, Zug

BÜHNE, MUSIK

Engagiertes College-Girl

9–17 JUNI

Die Voicesteps-Company präsentiert die glitzernd-pinke Show «Natürlich Blond» in der eigens zum Musicaltheater umgebauten Curlinghalle in Zug. Die rund 40 Darstellerinnen und Darsteller haben ihre Rollen im Lager im Melchtal fein geschliffen und brennen auf die Aufführungen. Das Musical erzählt die Geschichte der blonden College-Schönheit Elle Woods, die nach Harvard geht, um ihren Ex-Freund Warner zurückzugewinnen. An der Universität entwickelt sich Elle zu einer intelligenten und emanzipierten Jus-Studentin. Durch ihr Selbstbewusstsein und ihr Herz beweist sie, dass das Äussere oft zu täuschen vermag.

Der Zuger Lukas Hobi gibt mit «Natürlich Blond» sein Regiedebüt. Zusammen mit Simone Baumann (Chor und musikalische Leitung) und Zoltan Farago (Choreografien) erarbeitete Hobi das Musical nach dem gleichnamigen Film. (as)

➔ zugkultur.ch/MVawml

Voicesteps: Musical
«Natürlich Blond»
9./10./14./15./16./17. Juni,
20 Uhr
Sa 17. Juni, 14.30 Uhr
Curlinghalle, Zug

Was bei den Proben noch fehlte: die pinke Glitzerwelt aus Hollywood. (Bild PD)

